

Allgemeines Physikalisches Kolloquium

Donnerstag, 17.07.25 – 16 Uhr c.t.

IG1 – HS 2 / Wilhelm-Klemm-Str. 10

Kolloquiums-Kaffee ab 16 Uhr vor dem Hörsaal



© F. Mitschke

Prof. Dr. Fedor Mitschke

Institut für Physik, Universität Rostock

Mittelalterliche astronomische Monumentaluhren

Nach einem Überblick über frühe Methoden der Zeitbestimmung und -messung wird der Mechanismus der frühesten Uhren erläutert. Es zeigt sich dabei, dass das Verständnis von Zeit und Stunde, das uns heute selbstverständlich ist, sich im späten Mittelalter erst bilden musste. Aus dieser Zeit sind mehrere astronomische Monumentaluhren mehr oder weniger gut erhalten; es sind die ‚high tech‘-Errungenschaften ihrer Epoche. Sie haben u.a. „ewige“ Kalender, aber solche Kalender zu erstellen ist ein interessantes Problem. Exemplarisch werden die Uhren in Münster, Prag und Rostock kurz vorgestellt; bei letzterer wird eine Nominierung für das UNESCO-Weltkulturerbe angestrebt.